

Quo Vadis Digital Radio?

Das Programm
Dienstag | 9. Oktober 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Europa ergibt sich derzeit kein einheitliches Bild im Hinblick auf die Zukunft von Digital Radio. Während man in einigen Ländern eher an DAB in der jetzigen Kodierung festhalten will, wird in anderen Ländern DAB+ oder DMB bevorzugt. Daneben gibt es immer mehr Pläne für digitale Satellitenradio-Angebote, aber auch die Digitalisierung von UKW und WLAN-Radio sind in manchen Ländern ein Thema. Auch in Deutschland ist die Diskussion über die zukünftige Gestaltung von Digital Radio an einem kritischen Punkt angelangt. Alle Marktakteure benötigen jetzt klare Zielvorgaben und Rahmenbedingungen sowie einen verbindlichen Zeitplan.

Die Entwicklung von Digital Radio in unseren Nachbarländern und der deutsche Weg sind Thema der internationalen Veranstaltung »Quo Vadis Digital Radio?«, am 9./10. Oktober im Audi Forum in Ingolstadt, die einen umfassenden Einblick in die Zukunft des Radios bieten soll.



Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring,
Präsident der Bayerischen Landeszentrale
für neue Medien

Die Entwicklung in Europa

- 10.00 *Begrüßung und Einführung*
Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), München
- 10.15 *Aktueller Stand unterschiedlicher Digitalradio-Standards in Europa und weltweit*
Bernt von zur Mühlen, Geschäftsführender Gesellschafter, Bernt von zur Mühlen & Partner / moreUnneed GmbH, Luxemburg
- 10.30 *Status Quo DAB und Ausblick DAB+ weltweit*
Larissa Erismann, Chairperson, WorldDMB Marketing Committee und Web Content / Marketing, Swiss Satellite Radio, Schweiz

Digitalradio in Großbritannien

- 10.50 *Welche Plattformen soll / kann Radio mit welchen Programmformen bedienen?*
John Ousby, Head of Distribution Technologies, Audio & Music Interactive, BBC, Großbritannien
- 11.10 *Aktueller Ansatz für ein Programm bouquet eines nationalen DAB-Multiplexes*
Natalie Schwarz, Director of Radio, Channel 4, Großbritannien
- 11.30 *Wer macht das Geld? Radiosender oder Multiplexbetreiber?*
Nick Piggott, Digital Content Manager, GCap Media plc, Großbritannien
- 11.50 *Regulatorische Aspekte und geplantes Switchover-Szenario*
Peter Davies, Director Radio & Multimedia, Ofcom, Großbritannien

Sonderrolle Frankreichs

- 12.10 *Quo vadis Frankreich (DMB, DAB+, DRM)?*
Philippe Chapot, Head of Communication, Association pour la Radio Numérique DR France and DR Working Group in Europe, Frankreich

Mittagsimbiss

Länderübergreifende Standardfragen

- 13.30 *Digital Radio in Europe – Understanding your choices*
Alexander Shulzycki, Head of Strategic Information Service, EBU, Schweiz
- 13.50 *Marktansatz der Chiphersteller*
»Developing the right system and silicon roadmap to enable the future growth of digital radio«
Mark Hopgood, Director Business Development, Frontier Silicon Limited, Großbritannien
- 14.10 *Digitales Satellitenradio für Europa*
David Chegnion, Vice President Business Development, Alcatel-Lucent Mobile Broadcast, Frankreich
- 14.30 *WLAN-Radio als Ansatz aus dem Standard-Dilemma? Internet Radio – Ergänzung zu Digital Radio mit Rückkanal zum Hörer*
Heiko Meertz, Geschäftsführer, TerraTec, Nettetal
- 14.50 *Telkos als Inhalteproduzenten? Anmerkungen aus der Sicht eines internationalen Beratungsunternehmens*
Klaus Böhm, Senior Manager Media, Deloitte Consulting GmbH, Düsseldorf
- 15.10 **Kaffeepause**

Aspekte der Standardvielfalt

- 15.40 *IBOC: HD-Radio Versuch in der Schweiz*
Markus Ruoss, Gründer und Gesellschafter Ruoss AG und Radio Sunshine, Schweiz
- 16.00 *FMeXtra und WiMax in den Niederlanden*
Jan Willem Brüggewirth, Chief Executive Officer, Talpa Radio / Radio 538, Niederlande
- 16.20 *DVB-H Erfahrungen aus Europa und Asien*
Stefan Schneiders, SCA Applications, Product Management, Business Development Mobile TV, Nokia Siemens Networks GmbH & Co. KG, München
- 16.40 *Diskussion: Multistandard-Ansatz in der Schweiz?*
- Marcel Regnotto, Leiter Medien lokal und Weiterverbreitung, BAKOM, Schweiz
 - Jürg Bachmann, Präsident des Verbandes der Schweizer Privatradios und Geschäftsführer, Energy Zürich, Schweiz
 - Heinz Gantenbein, Stabschef, Schweizer Radio DRS, Schweiz
 - Dr. Giovanni Conti, Chief Executive Officer, Swisscom Broadcast AG, Schweiz
- Moderation:* Reiner Müller, Bereichsleiter Technik, BLM, München
- 17.45 **Get-together**
- Gesamtmoderation*
Bernt von zur Mühlen, Geschäftsführender Gesellschafter, Bernt von zur Mühlen & Partner / moreUnneed GmbH, Luxemburg

Faxantwort :: [089] 63 808 - 340

ABSENDER

An der Veranstaltung

Quo Vadis Digital Radio?

nehme ich gerne teil.

Ich melde mich für folgende Tage an:

9. Oktober

10. Oktober

9. und 10. Oktober

NAME

VORNAME

FIRMA bzw. TÄTIGKEIT

TELEFON

E-MAIL

DATUM

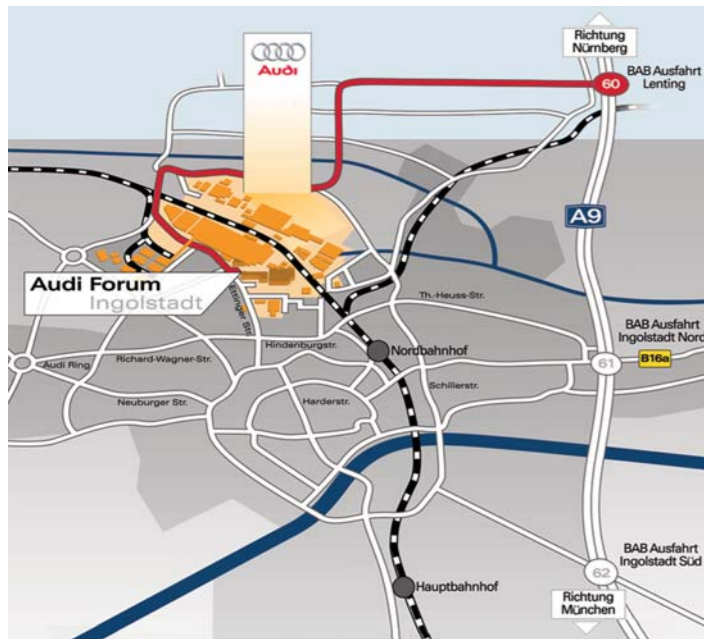
UNTERSCHRIFT

Die Anmeldung ist auch per E-Mail möglich: events@blm.de

Veranstalter: Bayerische Landeszentrale für neue Medien
Heinrich-Lübke-Straße 27 | 81737 München

Kontakt: Tanja Nagel
Tel. [089] 63808-324 | Fax [089] 63808-340 | events@blm.de

Teilnahme: kostenlos!
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.



So erreichen Sie das Audi Forum Ingolstadt

■ Adresse

Audi-Forum Ingolstadt, Ettinger Straße, 85045 Ingolstadt

■ mit dem Auto

Autobahn A9 München – Nürnberg, Ausfahrt Lenting (Nr. 60).
Folgen Sie den Hinweisschildern »Audi Forum Ingolstadt«.

■ mit der Bahn

Mit der Deutschen Bahn bis Ingolstadt Hauptbahnhof.
Sie erreichen das Audi Forum Ingolstadt mit der Bus-Linie 11
oder mit dem Taxi (ca. 5 Kilometer).

■ mit dem Flugzeug

Expressbus X 109 zwischen München Terminal 2 E03
und Terminal 1 Bereich A/B und Audi Forum Ingolstadt.
Die Abfahrtszeiten: www.invg.de/airportexpress.php

Das Programm Mittwoch | 10. Oktober 2007

Der Weg zum Digitalradio in Deutschland

- 9.30 *Das Ende des Hörfunks – Radio, Virtual Radio, Audio*
Helmut G. Bauer, Rechtsanwalt, Köln
- 9.40 *Rahmenbedingungen für Digitalradio –
Wer macht was? Initiative und Regelungsnotwendig-
keiten der Landesmedienanstalten*
Dr. Gerd Bauer, Direktor der Landesmedienanstalt
Saarland (LMS),
Hörfunkbeauftragter der Direktorenkonferenz
der Landesmedienanstalten (DLM), Saarbrücken

Technische Rahmenbedingungen

- 10.10 *Übertragungskapazitäten und -standards –
Wie viel und wann?*
Dr. Chris Weck, Hauptabteilungsleiter Rundfunk- und
Informationstechnik, Deutschlandradio, Berlin
- 10.30 *Radio- oder Medienplattformen –
Träger, Geschäftsmodelle, Endgeräte*
Thomas Wächter, Head of Digital Broadcast Technology,
T-Systems Media & Broadcast GmbH, Frankfurt a. M.
- 10.50 *Forderungen der Geräteindustrie und zeitliche
Planungen, Vermarktung*
Dr. Heinz D. Friedrichs, ZVEI,
Abteilungsleiter, Robert Bosch GmbH, Berlin
- 11.10 *Digitalradio – Anforderungen der Automobilindustrie*
Dr. Riclef Schmidt-Clausen, Leiter Entwicklung
Radio/Multimedia, Audi AG, Ingolstadt
- 11.30 **Kaffeepause**

- 12.00 *Kabel, Satellit und Radio:
Gegensätze oder Ergänzungen?*
Werner Litza, Vice President Sales Broadcast,
ASTRA Platform Services, Unterföhring
- 12.40 *Internetradio – der dritte Weg?*
Markus Langemann, Geschäftsführender
Gesellschafter, Deluxe Entertainment GmbH, München
- 13.00 **Mittagsimbiss**

Der Weg ins Digitalradio

- 14.00 *Lokal, regional, national: Erlöspotenziale
für Digitalradio*
Johannes Korsch, stellv. Geschäftsführer, BLM,
München
- 14.20 *Radionutzung in der digitalen Welt*
Wolfgang Werres, Geschäftsführer,
TNS Infratest MediaResearch, München
- 14.40 *ARD und Digitalradio!*
Helwin Lesch, Hauptabteilungsleiter Programm-
distribution, Bayerischer Rundfunk, München
- 15.00 *Statement: Bundesweite Programme
als Motor der Digitalisierung*
Erwin Linnenbach, Sprecher der Geschäftsführung,
Regiocast, Berlin
- 15.20 *Statement: Wo bleiben die Lokalradios?*
Dr. Stephan Ory, Geschäftsführer,
Arbeitsgemeinschaft Privater Rundfunk, München
- 15.40 **Kaffeepause**

- 16.00 *Podiumsdiskussion: Next Steps? Plattformen,
Finanzierung, Zeitplan, Verbreitungswege*

- Hans Dieter Hillmoth, Geschäftsführer und
Programmdirektor, Radio / Tele FFH, Vizepräsident
Radio und Audiodienste VPRT, Bad Vilbel
- Willi Schreiner, Vorsitzender, Verband
Bayerischer Lokalrundfunk (VBL), Straubing
- Helwin Lesch, Hauptabteilungsleiter
Programmdistribution, Bayerischer Rundfunk (BR),
München
- Dr. Klaus-Peter Potthast, Leiter Mediengruppe,
Bayerische Staatskanzlei, München
- Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Präsident der BLM,
München
- Ernst Elitz, Intendant, Deutschlandradio (DLR),
Köln

Gesamtmoderation
Helmut G. Bauer, Rechtsanwalt, Köln

QUO VADIS DIGITAL RADIO?

9. und 10. Oktober | 10.00 Uhr
Audi Forum | Ingolstadt

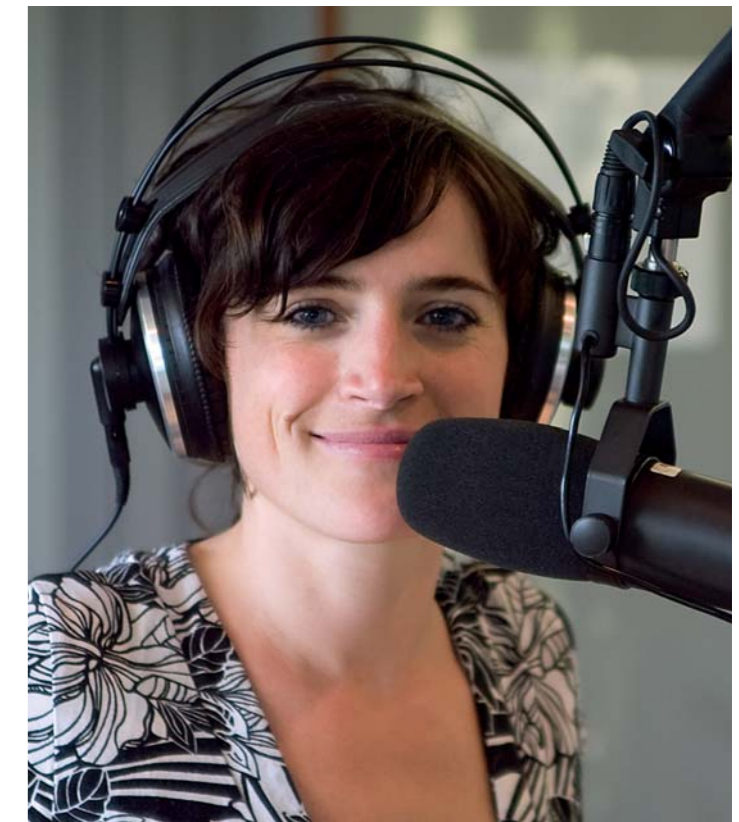


Foto: Stefanie Friedrich

